



Jahresbericht **2024**

mit Aussicht auf 2025



03

Vorwort

04

Die Paritätische Akademie NRW
in Zahlen

06

Bedarfsgerechte Angebote

12

Chancen und Herausforderungen
in der sozialen Arbeit

16

Bildungspolitisches Engagement

17

Ausblick

19

Die Akademie stellt sich vor

23

Besuchen Sie uns

24

Mitgliedschaften

25

Impressum

Bildung bewegen: Lösungen entwickeln und Haltung zeigen

Das Jahr 2024 war für uns geprägt von Bewegung, Austausch und der Suche nach Lösungen. Das Thema Fachkräftemangel ist ein Beispiel dafür. In der verbandsübergreifenden AG Fachkräfteentwicklung der Freien Wohlfahrtspflege NRW haben wir uns intensiv mit dem Thema stationäre Kinder- und Jugendhilfe auseinandergesetzt. Wie können neue Wege in soziale Berufe gestaltet werden? Welche Qualifizierungen braucht es?

Über das Jahr haben wir zahlreiche Impulse empfangen und gegeben. Etwa beim Fachkräftetag des Ministeriums für Kinder, Familie, Jugend, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI) in Essen oder bei der Sommerakademie der Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung (GIB). Wir haben mit anderen Akteur*innen diskutiert, wie Zukunftskompetenzen vermittelt und Bildungs- und Qualifizierungswege für mehr Menschen als bislang geöffnet werden können. Wir freuen uns insbesondere über unseren neuen Zertifikatskurs für Quereinsteiger*innen in der Jugendhilfe, der von den Landschaftsverbänden anerkannt ist.

Neben dem Thema der dringend benötigten Fachkräfte beschäftigt uns auch die Frage, wie wir Menschen für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz fit machen. In unseren Seminaren zum Thema KI haben wir

erlebt, wie groß der Informationsbedarf ist. Viele Teilnehmende kamen erstmals mit KI in Kontakt. Der verantwortungsvolle Umgang mit neuen Technologien ist uns dabei ebenso wichtig wie die Förderung von Medienkompetenz.

Als Organisation stellen wir uns die Frage: Wie lernen wir eigentlich selbst? Auf unserem Akademitag haben wir gemeinsam überlegt, wie Wissen innerhalb unserer Strukturen besser weitergegeben werden kann. Denn wir möchten als lernende Organisation wachsen und uns weiterentwickeln.

Nicht zuletzt haben wir uns auch lautstark für den sozialen Bereich eingesetzt: Gemeinsam mit 32.000 Menschen waren wir bei der Kundgebung „NRW bleib sozial!“ in Düsseldorf vertreten. Ein starkes Signal – für ein soziales NRW, für mehr Zusammenhalt und für eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.



B. Gebert

Bärbel Gebert
Geschäftsführerin

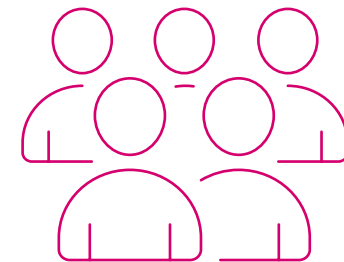


Frauke Heitmann

Frauke Heitmann
Geschäftsführerin

Zahlen gesamt

(nach Weiterbildungsgesetz)

Veranstaltungen**1.569****Teilnehmende****16.955****Unterrichtsstunden****32.074****Teilnahmetage****10.511****davon Kooperationsveranstaltungen**
Allgemeine Weiterbildung
(nach Weiterbildungsgesetz)**Veranstaltungen****1.275****Teilnehmende****12.947****Unterrichtsstunden****30.856****Teilnahmetage****3.978****davon Berufliche Fortbildung**
(nach Weiterbildungsgesetz)**Veranstaltungen****294** davon 130 digitale Angebote**Teilnehmende****4.008****Unterrichtsstunden****1.218****Teilnahmetage****6.533****Berufliche Fortbildung**
Zusätzliche Inhouse-Angebote**Veranstaltungen****164** davon 44 digitale Angebote

Kooperationsveranstaltungen Familienbildung, Kooperationen mit Familienzentren sowie Familienbildungsangebote für Familien mit Fluchterfahrung

Veranstaltungen

111

Teilnehmende

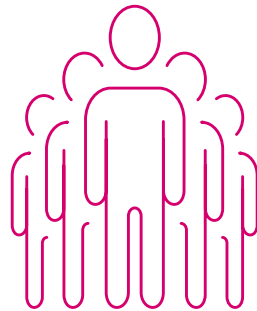
1.249

Unterrichtsstunden

1.478

Teilnahmetage

1.935



Elternstart NRW

Veranstaltungen

14

Teilnehmende

98

Unterrichtsstunden

200



Räume zum Lernen, Austauschen und Wachsen

Ob berufliche Fortbildung, allgemeine Weiterbildung oder Selbsthilfe – wir schaffen Räume zum Lernen, Austauschen und Wachsen. Mit praxisnahen Formaten stärken wir Kompetenzen, fördern Teilhabe und machen Menschen fit für die Herausforderungen von heute und morgen.

Kompetenzpartnerschaften – Durch Bildung entwickeln

Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW können sich nachhaltig und bedarfsorientiert stärken – mit unserer Kompetenzpartnerschaft. Dabei gehen wir im direkten Austausch in eine gemeinsame strategische Bildungsplanung. Wir unterstützen die Mitgliedsorganisationen dabei, die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter*innen gezielt zu fördern. Teil der Partnerschaft sind Rabatte auf Fortbildungen. 2024 haben wir mit der Lebenshilfe Duisburg die erste Kompetenzpartnerschaft geschlossen.

**Webseite:**

www.paraetaetische-akademie-nrw.de/kompetenzpartnerschaft

Wir fördern nachhaltige Praxisanleitung in der Kita

In unseren neu gestalteten Zertifikatskursen stellen Kindertageseinrichtungen ihre Praxisanleitung nachhaltig auf. Praxisanleiter*innen in den Kitas lernen, wie sie das Thema Nachhaltigkeit in ihre Wissensvermittlung integrieren. Die Kurse sind Teil unserer Beteiligung am Programm “Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden” (NIB) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Als Teilprojektpartner im Projekt “Nachhaltig Ausbilden im Bau- und Sozialwesen” (NABASO) engagieren wir uns mit der TU Dortmund für eine sozial und nachhaltig gestaltete Transformation im Ausbildungsbereich.

**Webseite:**

www.paraetaetische-akademie-nrw.de/nabaso



Kinder- und Jugendhilfe: Neue Qualifizierung für Quereinsteiger*innen

Quereinsteiger*innen bedeuten eine große Chance für die teilstationäre und stationäre Kinder- und Jugendhilfe, um Betreuungskräfte umfassender einsetzen zu können. Wir bieten seit 2024 einen entsprechenden Zertifikatskurs an, der Quereinsteiger*innen die Möglichkeit bietet, sich zu Betreuungskräften A+ zu qualifizieren. Das Curriculum wurde durch die Landschaftsverbände anerkannt. Der berufsbegleitende Kurs ist im Blended-Learning-Format angelegt, um die Vorteile von Präsenz- und Online-Lernen zu nutzen.

**Webseite:**

www.paraetaetische-akademie-nrw.de/quereinstieg-jugendhilfe

Flexibel lernen: E-Learning und Inhouse-Angebote hoch im Kurs

Unsere Kund*innen möchten immer häufiger flexible und passgenaue Angebote. Sie möchten lernen, wann, wo und was sie möchten. Wir kommen diesem Wunsch nach, indem wir auch 2024 verstärkt die Angebote im E-Learning- und Inhouse-Bereich weiterentwickelt haben. Für zahlreiche Kurse bieten wir Blended-Learning-Formate und mit Expert*innen entwickelte digitale Selbstlerneinheiten an. Den Bereich Inhouse-Angebote nutzen in der Regel Organisationen, um Weiterbildung nach ihren Bedarfen und (oft) in eigenen Räumen anzubieten. Hier stimmen wir uns mit den Kund*innen ab. In 2024 haben Organisationen zum Beispiel Angebote aus den Themenbereichen Führung und Leitung, Kommunikation, Arbeitsrecht, Kinderschutz, ICF basierte Bedarfsermittlung oder HACCP und Lebensmittelhygiene gebucht. Für 2025 bauen wir beide Bereiche weiter aus.

**Webseite:**

www.paritaetische-akademie-nrw.de/inhouse



WhatsApp-Newsletter

Im Frühjahr 2024 ist unser WhatsApp-Newsletter gestartet. Melden Sie sich hier an, wenn Sie Interesse an aktuellen Weiterbildungsangeboten haben:

**Webseite:**

www.paritaetische-akademie-nrw.de/whatsapp

Teilhabe an Weiterbildung ermöglichen

Im Projekt „Gelingensfaktoren für eine inklusive Weiterbildung für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigungen“ haben wir mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. kooperiert. Gemeinsam haben wir Workshops zu Barrierefreiheit, Hilfsmitteln und didaktischen Methoden durchgeführt, um die Teilhabe von Menschen mit Sehverlust an Weiterbildungsveranstaltungen zu verbessern. Selbsterfahrungsübungen sensibilisierten uns für den Alltag von Menschen mit Sehverlust. Mit einer Handreichung und vielen praxisnahen Erkenntnissen schließen wir das Projekt ab, das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert wurde.

Die Zukunft beginnt jetzt: KI verstehen und digitale Resilienz entwickeln

Beim Fachtag „KI in der Erwachsenenbildung“ entwickelten wir gemeinsam mit Expert*innen neue Kurskonzepte, um Medienkompetenz zu stärken und Desinformation entgegenzuwirken. Im Projekt „Ausbalanciert durch Weiterbildung“ hatten wir uns mit der Förderung von Resilienz in der Erwachsenenbildung. 2024 haben wir dazu den Abschlussbericht veröffentlicht und konnten zeigen, wie neue Angebote helfen können, gesellschaftliche Widerstandskraft zu stärken. Das Thema Resilienz bleibt auch 2025 spannend: Wir führen ein neues Projekt zur Verbindung von Medien-



und Demokratiekompetenz durch, um in Zeiten der Digitalisierung gezielt digitale Resilienz und Demokratiefähigkeit zu fördern.

Förderung bleibt wichtig

Leider gab es in 2024 auch Rückschläge - vor allem die Kürzungspläne der Landesregierung NRW im sozialen Bereich und insbesondere in der Familienbildung.



Webseite:

www.paritytaetische-akademie-nrw.de/bildungsnetz

Mehr als 800 Selbsthilfeaktive entwickeln sich und ihre Gruppen weiter

Das Angebot ist so abwechslungsreich wie die Themenvielfalt in der Selbsthilfeszene es verlangt: In 58 Seminaren der Selbsthilfeakademie NRW haben 870 Teilnehmende neues Wissen erworben, um sich für ihre Arbeit in der Selbsthilfe zu stärken. Die Themen reichen von Selbstmitgefühl, Stimm- bildung oder Grenzen setzen hin zu Konfliktbewältigung oder Öffentlich- keitsarbeit. Die Teilnehmenden schätzen die mittlerweile seit zehn Jahren aktive Selbsthilfeakademie NRW für die Möglichkeit, sich und ihre Gruppen weiterzuentwickeln. „Ohne Weiterentwicklung bleiben wir stehen. In der Selbsthilfeakademie NRW bestärken wir uns gegenseitig und wachsen ge- meinsam“, sagt eine Teilnehmerin.

Achtsam und resilient im Alltag

Achtsamkeit und Resilienz helfen Menschen, ihren Alltag lösungsorientiert anzugehen, Herausforderungen zuversichtlich zu begegnen oder negative Gefühlsspiralen zu begrenzen. In acht Online- und vier Präsenz-Angeboten konnten Selbsthilfe-Aktive sich so für ihren Gruppenalltag stärken. In klei- nen Übungen und im Austausch stellten sie die Verbindung zwischen ihrer Lebenssituation und ihrer Gruppe her und lernten Resilienz als Ressource für den Umgang mit Erkrankungen kennen.

Selbsthilfe im Gesundheitswesen stärken

Was ist Selbsthilfe und wie profitiert das Gesundheitswesen? Unser Anlie- gen ist es, die zentralen Elemente von Selbsthilfe an gesundheitliche Fach- kräfte weiterzugeben. Dafür haben wir mit der gemeinnützigen Plattform „Psych-To-Go“ (Psychiatrische Medizin To Go) zusammengearbeitet. Bei ei- ner Online-Veranstaltung haben wir 195 gesundheitliche Fachkräfte erreicht. Dort konnten wir gemeinsam mit zwei Selbsthilfe-Aktiven Erfahrungen und Perspektiven von Menschen aus der Selbsthilfe einbringen, emotionale An- knüpfungspunkte schaffen und die gute Vernetzung und Wirksamkeit der Selbsthilfeszene erklären.

Lesen Sie in unserem Blog

Zehn Jahre Selbsthilfeakademie – das berichten ehemalige Teilnehmende:

Webseite:



www.paritaetische-akademie-nrw.de/blog/zehn-jahre-neue-impulse-fuer-die-selbsthilfe



Fachkräfte gewinnen, entwickeln und binden

Soziale Arbeit steht vor großen Aufgaben: Fachkräfte finden, Strukturen modernisieren, Teilhabe sichern. Wir entwickeln praxisnahe Lösungen, fördern Nachhaltigkeit und treten politisch für gute Bedingungen für soziale Organisationen ein.



Fachkräfte zu entwickeln bietet neue Chancen

Wir unterstützen die paritätischen Mitgliedsorganisationen aktiv dabei, dem Fachkräftemangel im sozialen Bereich zu begegnen. In enger Zusammenarbeit mit den Kreisgruppen des Paritätischen NRW haben wir im „Forum Fachkräfteentwicklung“ passgenaue Angebote zur Personalgewinnung, Qualifizierung und langfristigen Bindung entwickelt. In zwei Kick-off-Veranstaltungen im südlichen Rheinland haben Mitgliedsorganisationen Fortbildungsmöglichkeiten kennengelernt, sich vernetzt und kooperative Projekte gestartet. Ein Follow-up-Workshop diente der Weiterentwicklung gemeinsamer Strategien.

Ein großer Erfolg war der im Rahmen unserer Zuständigkeit für die AG Fachkräfteentwicklung der Freien Wohlfahrt NRW durchgeführte Fachtag „Dem Fachkräftemangel entgegenwirken“. Rund 200 Teilnehmende diskutierten dort unter anderem mit Arbeitsminister Karl-Josef Laumann praxisnahe Lösungen – zum Beispiel zum Quereinstieg, zu Zugangserleichterungen für Geflüchtete und zur Bindung von Mitarbeiter*innen.

Seit Oktober sind wir als AZAV-Träger anerkannt. Dadurch können Arbeitgeber für ausgewählte Bildungsangebote Qualifizierungsgeld nach § 82a SGB III beantragen und zusätzliche Fördermöglichkeiten nutzen.



Zukunft der Familienbildung sichern – trotz schwieriger Rahmenbedingungen



Mit dem Innovationsprojekt „Entwicklung anstoßen – Zukunft gestalten“ haben wir dazu beigetragen, dass Familienbildungseinrichtungen in NRW aktuelle Herausforderungen in den Blick nehmen und Lösungen finden. In

vier Projektgruppen arbeiten Leitungskräfte und Fachmitarbeitende trägerübergreifend an Strategien für die Praxis. Im Fokus stehen der Fachkräftemangel, der Ausbau von Barrierefreiheit, die Digitalisierung als Impulsgeber für neue Lernwelten sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Bei einer Auftaktveranstaltung der AG BNE in der Natur- und Umweltschutzakademie NRW diskutierten rund 50 Fach- und Leitungskräfte konkrete Ansätze für mehr Nachhaltigkeit in der Familienbildung. In der AG Fachkräfteentwicklung wurde eine Umfrage zur Situation in den Einrichtungen bei der Gewinnung von pädagogischem Personal und Honorarkräften durchgeführt. Die AG Digitalisierung hat verschiedene Veranstaltungen zum Thema Ausbau der Social-Media-Präsenz für die Einrichtungen angeboten. In der AG Barrierefreiheit wurde die Kooperation mit einer Wissenschaftlerin eingegangen und eine Handreichung für umsetzbare Maßnahmen in den Einrichtungen entwickelt.

Gleichzeitig war das Jahr geprägt von den politischen Auseinandersetzungen um die Finanzierung der Familienbildung. Massive Kürzungspläne im Landeshaushalt 2025 bedrohen insbesondere gebührenfreie oder gebührenreduzierte Angebote und würden die Teilhabechancen vieler Familien verschlechtern. Der Fachausschuss Familienbildung der Freien Wohlfahrtspflege NRW hat deshalb Gespräche mit Landtagsabgeordneten geführt und in Mahnwachen sowie bei der Großdemonstration am 13. November in Düsseldorf Flagge gezeigt. Umso wichtiger ist es, den Dialog mit der Politik weiterzuführen, wie unter anderem beim Gespräch mit Familienministerin Josefine Paul im Dezember 2024 geschehen.



Bildungspolitik mit Praxisbezug – unsere Stimme für chancengerechtes Lernen in NRW

In 2024 haben wir unser bildungspolitisches Profil in Nordrhein-Westfalen weiter geschärft und uns als verlässliche Stimme für chancengerechte Bildung und gesellschaftliche Teilhabe positioniert. Unser Ziel: Bildungsangebote zu gestalten, die Vielfalt anerkennen, Integration fördern und lebenslanges Lernen ermöglichen – und diese Perspektive aktiv in politische Entscheidungsprozesse einzubringen. Dabei verstehen wir Bildung nicht nur als individuellen Gewinn, sondern auch als grundlegende Voraussetzung für gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Stabilität.

Wir sind in zahlreichen landesweiten Gremien, Arbeitskreisen und Netzwerken vertreten. Dabei bringen wir die Praxiserfahrungen unserer Teilnehmenden und Dozierenden ein, um politische Weichenstellungen praxisnah mitzugestalten. Die Rückmeldungen aus unseren Kursen und Projekten bilden dafür eine unverzichtbare Grundlage, denn sie spiegeln die Lebensrealität sehr unterschiedlicher Zielgruppen wider. So gelingt es uns, konkrete Bedarfe sichtbar zu machen und diese in politische Dialoge einzuspeisen.

Mit Fachtagungen, Fachgesprächen und Stellungnahmen setzen wir Impulse zu Demokratiebildung, Integration, Inklusion und digitaler Bildung. Unsere Expertise bringen wir in Meinungsbildungsprozesse ein. Wir bewegen vor Ort viel in unterschiedlichen Themenbereichen, etwa bei der Stärkung der Grundbildung und der Ansprache von Zielgruppen, die im sozialen Nahraum gut zu erreichen sind. Dabei legen wir Wert darauf, praxisnahe und realistische Lösungsansätze aufzuzeigen, die sowohl den Bildungsanbietern als auch den Teilnehmenden zugutekommen.

Herausforderungen und Handlungsbedarfe

Das vergangene Jahr war auch geprägt von komplexen Rahmenbedingungen: Das Herrenberg-Urteil sowie das Gerichtsurteil zum Fernlerngesetz, das festlegt, dass asynchrone digitale Angebote mit Teilnahmegebühren – selbst im kleinsten Umfang – einer besonderen Zulassung bedürfen, schränken flexible Bildungsformate erheblich ein. Auch das Qualifizierungschancengesetz kann nicht seine volle Wirkung entfalten, wenn weiterhin die AZAV-Rahmenbedingungen, die insbesondere für die Sicherung der Qualität bei Maßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt entwickelt wurden, hier den gleichen Rahmen bilden sollen. Diese Vorgaben passen nicht immer zu den Anforderungen des digitalen Wandels und des Fachkräftemangels. Wir setzen uns dafür ein, dass Qualitätsstandards gewahrt bleiben, aber mit modernen, praxisgerechten Instrumenten, die Innovation fördern.

Kooperationen für mehr Wirkung

Durch enge Zusammenarbeit mit Landesverbänden, Hochschulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen bündeln wir Kräfte, um die Interessen unserer Zielgruppen – insbesondere von Menschen in besonderen Lebenslagen – in der Landespolitik zu vertreten. Gemeinsame Projekte, abgestimmte Positionspapiere und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen erhöhen die Reichweite unserer Anliegen und stärken die Sichtbarkeit der Weiterbildung insgesamt.

Wir verstehen uns als Brückenbauerin zwischen Bildungsrealität und Politik und werden uns weiter dafür einsetzen, dass Bildungspolitik in NRW gemeinsam mit den Menschen gestaltet wird, die sie betrifft. Unser Ziel bleibt, Bildung als zentrale gesellschaftliche Aufgabe zu verankern und dafür einzutreten, dass alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Lebenslage oder Bildungsbiografie – faire Chancen auf Teilhabe und Entwicklung erhalten.

Weiterbildung ist wichtiger denn je

Das Weiterbildungsgesetz (WBG) NRW wurde 2024 fünfzig Jahre alt. Ein guter Anlass, um nicht nur zurückzublicken, sondern die Rolle der Weiterbildung zu stärken. Sowohl auf der Weiterbildungskonferenz im Düsseldorfer Landtag als auch bei der Regionalkonferenz Weiterbildung der Bezirksregierung Düsseldorf haben wir das Jubiläum nicht nur gefeiert, sondern aktiv mitgewirkt: In zwei Workshops brachten wir unsere Perspektiven ein und diskutierten mit Vertreter*innen aus Politik, Wissenschaft und Praxis über die Zukunft der Weiterbildung.



Weiterbildung aktiv gestaltet bei der Weiterbildungskonferenz im Landtag NRW: von links Frauke Heitmann, Sebastian Riebandt, Prof. Dr. Veronika Fischer, Holger Schelte, Dr. Thorsten Eggers, Martina ter Jung, Beate Lüke.

Ein starkes und weiterentwickeltes WBG ist essenziell, um gesellschaftliche Teilhabe, Bildungsqualität und Innovationsfähigkeit langfristig zu sichern. Die laufende Evaluation des 2022 novellierten Gesetzes, insbesondere der Instrumente Entwicklungspauschale und Innovationsfonds, ist ein wichtiger Schritt, um Weiterbildung nachhaltig zu gestalten. Vier von vielen zentralen Themen möchten wir im Jahr 2025 in den Blick nehmen:

Demokratiebildung für gesellschaftliches Miteinander

Weiterbildung bietet generell Raum für Begegnung, Austausch und Perspektivvielfalt – grundlegende Voraussetzungen für eine lebendige Demokratie. Mit einem neuen Innovationsprojekt zur Demokratieförderung und Stärkung kritischer Medienkompetenz fördern wir das gesellschaftliche Miteinander. In der Paritätischen Akademie NRW gestalten wir selbst unsere Angebote und Projekte im stetigen Wandel durch moderne Kommunikation und Projektplanung gemeinsam und auf Augenhöhe zueinander.

Future Skills für neue überfachliche Kompetenzen

Transformation betrifft uns alle. Fachwissen allein reicht in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt nicht mehr aus – wir brauchen überfachliche Kompetenzen, um zukunftsfähig zu bleiben. Wir entwickeln Angebote, die Menschen in Veränderungsprozessen stärken: mit Selbstwirksamkeit, Problemlösefähigkeit, Resilienz und sozialen Kompetenzen. Als „Lernende Organisation“ erarbeiten wir, welche Future Skills unsere Mitarbeitenden benötigen, um den Wandel aktiv mitzugestalten.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für eine positive Zukunft

Wir arbeiten kontinuierlich daran, Nachhaltigkeit in unserer Organisation zu verankern – inhaltlich und strukturell. Wir prüfen, ob wir Arbeitsmaterialien für Seminare digital bereitstellen können, und wenn nicht, ob sie umweltverträglich sind. Wir haben uns unter anderem auf dem Fachtag des Gütesiegelverbundes zum Thema Nachhaltigkeit beteiligt. Mit dem Projekt „Nachhaltig Ausbilden im Bau- und Sozialwesen“ (NABASO) bringen wir zukunftsfähige Impulse in die Praxisanleitung von aufstrebenden Erzieher*innen ein.

Inklusion für mehr Teilhabe an Bildung

Im kommenden Jahr möchten wir Barrierearmut noch konsequenter in den Blick nehmen. Aufbauend auf den Erfahrungen aus unserem Innovationsprojekt gestalten wir unsere Angebote barrierearm und möchten den Zugang zu Weiterbildung erleichtern. Dabei prüfen wir digitale und analoge Lösungen, um Hindernisse abzubauen – von der Anmeldung bis zur Seminarpraxis. Unser Ziel ist weiterhin eine Weiterbildung, die wirklich allen offensteht – unabhängig von individuellen Voraussetzungen.

50 Jahre WBG zeigen: Weiterbildung ist kein Luxus, sondern eine zentrale Säule für gesellschaftlichen Zusammenhalt, persönliche und nachhaltige Entwicklung und Chancengleichheit. Damit das so bleibt, braucht es eine verlässliche Förderung und die Motivation, sich stetig weiterzuentwickeln.



Team



Bärbel Gebert
Geschäftsführerin
Telefon: 0202 28 22 231
baerbel.gebert@paritaet-nrw.org



Frauke Heitmann
Geschäftsführerin
Telefon: 0202 28 22 239
frauke.heitmann@paritaet-nrw.org



Canan Akkaya
Sachbearbeiterin
Berufliche Bildung | Projekte
Telefon: 0202 28 22 229
canan.akkaya@paritaet-nrw.org



Nadiye Aydin
Bildungsreferentin Projekte
Telefon: 0202 28 22 223
nadiye.aydin@paritaet-nrw.org



Jan Mathis Bergmann
Bildungsreferent
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 520
jan-mathis.bergmann@paritaet-nrw.org



Stefanie Dahlhaus
Bildungsreferentin
Marketing
Telefon: 0202 28 22 245
stefanie.dahlhaus@paritaet-nrw.org



Dominik Denmark
Bildungsreferent
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 218
dominik.dennemark@paritaet-nrw.org



Daniela Dohle
Sachbearbeiterin
Bildungsnetz Parität
Telefon: 0202 28 22 221
daniela.dohle@paritaet-nrw.org



Elanur Dogru
Bildungsreferentin
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 238
elanur.dogru@paritaet-nrw.org



David Eckhoff
Bildungsreferent
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 219
david.eckhoff@paritaet-nrw.org



Dr. Thorsten Eggers
Bildungsreferent
Telefon: 0202 28 22 234
thorsten.eggers@paritaet-nrw.org



Stephanie Ehlert
Bildungsreferentin
Berufliche Bildung
Fachreferentin
Paritätischer NRW
Telefon: 0202 28 22 260
stephanie.ehlert@paritaet-nrw.org

Die Akademie stellt sich vor

Team



Fatima El Boujdani
Sachbearbeiterin
Berufliche Bildung | Projekte
Telefon: 0202 28 22 228
fatima.elboujdani@paritaet-nrw.org



Jana Enters
Sachbearbeiterin
Telefon: 0202 28 22 232
jana.enters@paritaet-nrw.org



Christian Hammer
Bildungsreferent
Marketing | EDV
Telefon: 0202 28 22 240
christian.hammer@paritaet-nrw.org



Christina Hölscher
Bildungsreferentin
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 523
christina.hoelscher@paritaet-nrw.org



Monika Hoos
Projektmitarbeiterin
Selbsthilfeakademie NRW
Telefon: 02241 266 49 32
monika.hoos@paritaet-nrw.org



Xenia Sofia Isik
Sachbearbeiterin
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 241
xenia.isik@paritaet-nrw.org



Nadine Koster
Bildungsreferentin
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 225
nadine.koster@paritaet-nrw.org



Bernadette Kottsieper
Teamleiterin
Bildungsnetz Parität
Telefon: 0202 28 22 227
bernadette.kottsieper@paritaet-nrw.org



Hannah-Louisa Kraus
Bildungsreferentin
Finanzen
Telefon: 0202 28 22 222
hannah-louisa.kraus@paritaet-nrw.org



Dominik Limmer
Teamleiter
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 248
dominik.limmer@paritaet-nrw.org



Ina Lückerrath
Sachbearbeiterin
Berufliche Bildung
Telefon: 0202 28 22 230
ina.lueckerath@paritaet-nrw.org



Beate Lüke
Bildungsreferentin
Familienbildung
Telefon: 0202 28 22 524
beate.lueke@paritaet-nrw.org

Team



Marina Mokbel
 Bildungsreferentin
 Berufliche Bildung
 Telefon: 0202 28 22 244
 marina.mokbel@paritaet-nrw.org



Martina Müllenborn
 Sachbearbeiterin
 Berufliche Bildung
 Projekte
 Telefon: 0202 28 22 220
 martina.muellenborn@paritaet-nrw.org



Anette Müller
 Sachbearbeiterin
 Bildungsnetz Parität
 Familienbildung
 Telefon: 0202 28 22 237
 anette.mueller@paritaet-nrw.org



Sebastian Riebandt
 Bildungsreferent
 Bildungsnetz Parität
 Telefon: 0202 28 22 522
 sebastian.riebandt@paritaet-nrw.org



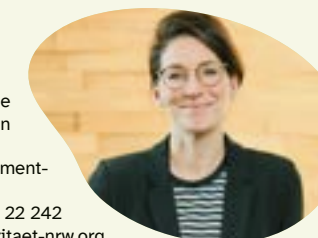
Anna-Lena Riegels
 Projektmitarbeiterin
 Selbsthilfeakademie NRW
 Telefon: 0202 28 22 243
 anna-lena.riegels@paritaet-nrw.org



Catharina Schäfer
 Bildungsreferentin
 Berufliche Bildung
 Telefon: 0202 28 22 236
 catharina.schaefer@paritaet-nrw.org



Florian Schmitz
 Bildungsreferent
 Öffentlichkeitsarbeit
 Telefon: 0202 28 22 226
 florian.schmitz@paritaet-nrw.org



Vera Alice Schulze
 Bildungsreferentin
 Projekte
 Qualitätsmanagement-
 beauftragte
 Telefon: 0202 28 22 242
 vera.schulze@paritaet-nrw.org



Anke Steuer
 Teamleiterin
 Selbsthilfeakademie NRW
 Telefon: 0202 28 22 525
 steuer@paritaet-nrw.org



Stephanie Stichnoth
 Sachbearbeiterin
 Projekte
 Berufliche Bildung
 Telefon: 0202 28 22 247
 stephanie.stichnoth@paritaet-nrw.org



Martina ter Jung
 Bildungsreferentin
 Bildungsnetz Parität
 Telefon: 0202 28 22 224
 martina.ter-jung@paritaet-nrw.org



Yvonne Vieten
 Bildungsreferentin
 Bildungsnetz Parität
 Familienbildung
 Qualitätsmanagement-
 beauftragte
 Telefon: 0202 28 22 235
 yvonne.vieten@paritaet-nrw.org

Team

Nicola van der Wal
 Bildungsreferentin
 Bildungsnetz Parität
 Telefon: 0231 99 77 36 30
 nicola.vanderwal@paritaet-nrw.org



Nico Wichert
 Sachbearbeiter
 Berufliche Bildung
 Telefon: 0202 28 22 249
 nico.wichert@paritaet-nrw.org



Vorstand

Prof. Dr. Veronika Fischer
 Vorstandsvorsitzende

Weitere Funktionen
 Mitherausgeberin der Reihe
 „Kindheitspädagogik und
 Familienbildung“



Birgit Stegen-Sischka
 Stellvertretende
 Vorstandsvorsitzende

Weitere Funktionen
 Diplom-Pädagogin im Bereich
 Erwachsenenbildung
 Vorstandsmitglied
 Der Paritätische Kreisgruppe Wuppertal
 Vorstandsmitglied
 Förderverein Parität Wuppertal



Angela Siebold
 Stellvertretende
 Vorstandsvorsitzende

Weitere Funktionen
 Vorstandsmitglied Der Paritätische
 Landesverband NRW
 Vorstandsmitglied Der Paritätische
 Kreisgruppe Bochum
 Vorsitzende des Frauenbeirats der
 Stadt Bochum



Marita Arns
 Vorstandsmitglied

Weitere Funktionen
 Vorstand Bonner Verein für Pflege
 und Gesundheitsberufe e.V.
 Leitung Bildungswerk Bonner Verein



Erol Çelik
 Vorstandsmitglied

Weitere Funktionen
 Vorsitzender von
 Anadolu Wuppertal e. V.
 Vorsitzender von Elternnetzwerk
 NRW – Integration miteinander e.V.



Holger Schelte
 Vorstandsmitglied

Weitere Funktionen
 Bereichsleiter / Prokurist im
 Bereich berufliche sowie allge-
 meine Aus- und Weiterbildung
 bei den Mitgliedsorganisatio-
 nen Werkstatt im Kreis Unna
 Werkhof Projekt Dortmund
 S.I.G.N.A.L. Schwerte



Christian Woltering
 Vorstandsmitglied

Weitere Funktionen
 Vorstand
 Der Paritätische
 Landesverband NRW





Besuchen Sie uns auf Social Media

Seit Beginn des Jahres 2024 haben wir unseren LinkedIn-Kanal ausgebaut. Ebenfalls sind wir auf Facebook und Instagram aktiv. Schauen Sie gern vorbei!



www.linkedin.com/company/paritaetische-akademie-nrw

www.facebook.com/PANRW/

www.instagram.com/pa_nrw/

Lesen Sie in unserem Blog

Spannende Interviews und Berichte zu Themen aus der Weiterbildung und dem sozialen Bereich finden Sie in unserem Blog „Bildung erleben“.



www.paritaetische-akademie-nrw.de/blog/

Uns gemeinsam mit anderer fachlicher Qualität weiterzuentwickeln ist uns ein wichtiges Anliegen. Darum sind wir Mitglied in wichtigen Zusammenschlüssen. Hier engagieren wir uns, lernen für unsere Bildungsarbeit und bringen unser Wissen und unsere Erfahrungen ein.

Mitgliedschaften der Paritätischen Akademie NRW z. B.:



Alphanetzwerk NRW



DIE | Praxisnetzwerk für Wissenstransfer und Innovation des DIE



Deutsche Gesellschaft für Care und Case Management

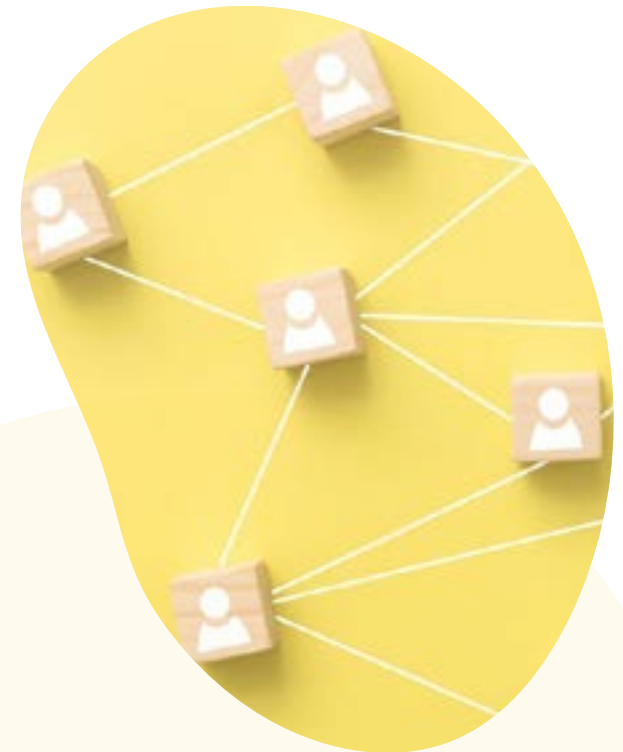


Gütesiegelverbund NRW

Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien
(Heimvolkshochschulen) in Nordrhein-Westfalen e.V.

Bildungskonferenz des
Paritätischen Gesamtverbandes in Berlin

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband



IMPRESSUM

Herausgeber:

Paritätische Akademie LV NRW e. V.
Kasinostr. 19-21 | 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 28 22 232
Fax: 0202 28 22 233
www.paritaetische-akademie-nrw.de

Redaktion

Bärbel Gebert | Florian Schmitz
Paritätische Akademie LV NRW e. V.

Layout und Satz

Stefanie Dahlhaus
Paritätische Akademie LV NRW e. V.

Bildquellen

stock.adobe.com

Titelseite: © contrastwerkstatt
Seite 7: © Drazen
Seite 18: © melita
Seite 23: © Ljiljana

Archiv Paritätische Akademie NRW

Seite 3
Seite 15
Seite 17
Seite 19 bis 22

via canva.com

Seite 2
Seite 6
Seite 8
Seite 9
Seite 11
Seite 12
Seite 13
Seite 18

September 2025

Jahresbericht
2024
mit Aussicht auf 2025